

Personalrat

Der Personalrat vertritt die Interessen aller Kolleg*innen (Studierende, Vollzug, Verwaltung oder Tarif) gegenüber der Dienststelle. Wir sind vor Ort für Sie/Euch erreichbar.

Eric Groenhoff

+49 (0) 5021 844-1081

Jürgen Tönsing

+49 (0) 5021 844-1082

Claudia Willenborg

+49 (0) 5021 844-1084

persrat@pa.polizei.niedersachsen.de

LSBTIQ

Die Ansprechperson LSBTIQ

- bietet Information und Weiterbildung zum Thema LSBTIQ, u.a. zu den biopsychosozialen Aspekten von Geschlechtsidentität und sexueller Orientierung, zu rechtlichen Rahmenbedingungen oder zu sensibler Sprache
- berät und unterstützt bei Fragen des inneren und äußeren Coming-Out
- vermittelt und moderiert bei Missverständnissen und Konflikten, die mit der Zugehörigkeit zur Gruppe der LSBTIQ-Personen im Zusammenhang stehen

lsbtiq@pa.polizei.niedersachsen.de

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Die Fachkraft für Arbeitssicherheit (FASI)

- unterstützt die Akademieleitung bei der Erfüllung ihrer Pflichten und allen damit einhergehenden Aufgaben im Arbeitsschutz
- berät die Leitung, Führungskräfte sowie Mitarbeitenden an der Polizeiakademie, wirkt auf erforderliche Arbeitsschutzmaßnahmen hin und überprüft die Umsetzung und Wirksamkeit der Maßnahmen (§ 6 Arbeitssicherheitsgesetz)

arbeitssicherheit@pa.polizei.niedersachsen.de

Polizeiseelsorge

Die katholische Polizei- und Zollseelsorge sowie der kirchliche Dienst in Polizei und Zoll bieten

- Betreuung und Begleitung von Studierenden und Polizeibeamt*innen im Dienst, z.B. bei besonderen polizeilichen Einsätzen und Maßnahmen oder nach schweren Ereignissen

Torsten Thiel, Pastoralreferent

Katholische Polizei- und Zollseelsorge in Niedersachsen als Einrichtung der katholischen Bistümer in Niedersachsen

Tel.: +49 (0) 170 227 36 98

torsten.thiel@polizeiseelsorge.org

Marcus Christ, Pastor

Kirchlicher Dienst in Polizei und Zoll (KDPuZ) als Einrichtung der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen

Tel.: +49 (0) 511-1241 507

marcus.christ@evlka.de

Weitere Informationen

Alle Gesundheits- und Sozialakteure unterliegen der Verschwiegenheits- bzw. Schweigepflicht!

Weitere Informationen finden Sie hier:



GESUND AN DER PA



GESUNDHEITS- UND SOZIALAKTEURE AN DER POLIZEIAKADEMIE NDS.

Gesundheitsmanagement

Das Gesundheitsmanagement an der Polizeiakademie Niedersachsen (GiP) zielt auf die systematische Verbesserung der Arbeitsbedingungen und -abläufe sowie die Stärkung der Gesundheitskompetenzen ihrer Mitarbeitenden ab.

Das Angebot im Bereich GiP umfasst u.a.

- Initiierung und Steuerung klassischer bzw. alternativer GiP-Prozesse
- Entwicklung gesundheitsförderlicher Maßnahmen bzw. Angebote zur Gesundheitsbildung
- Beratung und Unterstützung von Führungskräften und Mitarbeitenden zu Themen mit Gesundheitsbezug

Katharina Krahl, Koordinatorin GiP

+49 (0) 5021 844-2340

gip@pa.polizei.niedersachsen.de

Beratungsstelle

- Psychosoziale Beratung und Unterstützung der Studierenden und des Stammpersonals durch Dipl. SozPäd. / SozArb.
- Beratung zu Themen, die im Arbeits- und Dienstalltag zu Belastungen führen können
- Coaching, Angebote im Bereich Stressreduktion, Lernworkshops, Unterstützung im Praktikum
- Fall- und Fachaustausch, Konfliktmoderation

Andrea Schmidt, Koordinatorin (NI, H, LÜ)

+49 (0) 5021 844-2345

Imke Helfers (OL)

+49 (0) 5021 844-2377

Juana Ben Aabel (HMÜ)

+49 (0) 5541 702-129

beratungsstelle@pa.polizei.niedersachsen.de

Betriebliches Eingliederungsmanagement

BEM ist ein Angebot des Arbeitgebers nach § 167 SGB IX zur Unterstützung und Begleitung erkrankter Kolleg*innen während und nach der Zeit der Arbeitsunfähigkeit.

- Information und allg. Beratung zum Thema BEM
- Durchführung von Informations- und BEM-Gesprächen
- Koordination von BEM-Verfahren

Katharina Krahl, BEM-Beauftragte

Tel.: +49 (0) 5021 844-2340

bem@pa.polizei.niedersachsen.de

Schwerbehindertenvertretung

Die SBV berät schwerbehinderte Menschen, ihnen gleichgestellte und von Behinderung bedrohte Kolleg*innen u.a. bei

- Antragsstellung auf Schwerbehinderung und Gleichstellung
- Unterstützung in Widerspruchsverfahren
- Unterstützung bei der Gestaltung eines leidensgerechten Arbeitsplatzes

Tanja Keppler, Vertrauensperson

+49 (0) 5021 844-2331

sbv@pa.polizei.niedersachsen.de

Vereinbarkeit Beruf & Familie

Die Audit-Ansprechpartnerinnen bieten

- Beratung und Unterstützung von Kolleg*innen in Sachen Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben
- Unterstützung von Studierenden mit familiären Aufgaben, damit sie erfolgreich studieren können

Katharina Krahl (Stammpersonal)

+49 (0) 5021 844-2340

Katharina Kocewicz (Studierende)

+49 (0) 5021 844-2327

audit@pa.polizei.niedersachsen.de

Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragten beraten in Fällen von

- Vereinbarkeit von Beruf / Studium und Familie
- Benachteiligungen aufgrund des Geschlechts
- Abbau von Unterrepräsentanz
- sexueller Belästigung am Arbeitsplatz

Sie sind die Ansprechpartnerinnen für alle Mitarbeiter*innen und Studierenden an der PA NI, die sich unmittelbar an sie wenden können.

Dr. Kerstin Marx

+49 (0) 5021 844-1009

Rilana Görtler

+49 (0) 5541 702-231

gleichstellungsbeauftragte@pa.polizei.niedersachsen.de

Suchtprävention und Suchthilfe

... wenn es so nicht mehr weitergeht.

- Die Beratungsstelle Sucht informiert und berät bei allen Fragen drohender oder bestehender Abhängigkeitserkrankungen (u.a. Alkohol, Drogen, Medikamente, Medien, Glücksspiel, Kaufsucht etc.).
- Die Angebote richten sich an alle Angehörigen der PA NI. Wir stehen Ihnen zur Seite, wenn Sie selbst betroffen sind, aber auch wenn es sich um Abhängigkeiten im Familien- oder Freundeskreis handelt. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir individuelle Lösungen.

Harald Heinemann (HMÜ / H / LÜ)

+49 (0) 5541 702-225

Markus Kamburis (NI)

+49 (0) 5021 844-1408

Frank Peter (OL)

+49 (0) 5021 844-1638

suchtberatung@pa.polizei.niedersachsen.de